



CO₂-REDUKTION IM TRANSPORTBEREICH

Im Transportbereich hat die Gemeinde Mamer darauf gedrängt, dass die neue Buslinie 222 von Steinfort via Capellen, Mamer Richtung Hauptstadt Luxemburg zum Kirchberg eingeführt worden ist (mit der Unterstützung des Transportministeriums).

Innerhalb von 2 Jahren avancierte die Buslinie der "Arlonerstraße", mit 3.000 Pendlern täglich zur zweitmeistgenutzten Buslinie im RGTR Betrieb – ein klarer Erfolg. Seit Mitte April 2003 steigert der Terminal "Auffangparking" in Steinfort noch zusätzlich ihre Attraktivität.

Des Weiteren wird der derzeitige Ausbau der P+R-Stellplätze am Bahnhof Mamer und am Bahnhof Capellen die Attraktivität der Bahnverbindungen steigern.



NORD-SÜD SOLIDARITÄT

Unter dem Motto "Globales Denken – Aktive Solidarität" unterstützt die Gemeinde Mamer über die ASTM Projekte im Süden der Welt. Zunächst war es das CIDAP im Norden Togos, eine Art Bildungsfarm für Bodenverbesserung und organischen Anbau. Dazu organisierte das Klimaforum Mamer einen Dia-Vortrag, einen großen Togo-Abend mit Film und afrikanischem Essen anlässlich des Besuches des Projektvertreters Salim Dara sowie einen kulturellen Abend, bei dem eine Mamer Bürgerin Bilder und Impressionen von ihrer Reise zum CIDAP wiedergab.

Im Anschluss daran entschied sich Mamer, ein Projekt in Amazonien zu unterstützen, durch das die Indigenen im Regenwald von Ecuador ihr Gemeindeland vermessen und legalisieren können, um sich besser vor den eindringenden Ölfirmen zu schützen (ein Thema, das aktueller nicht sein könnte). Mit einem gutbesuchten Diavortrag wurde das Projekt am 10.6.02 dem Mamer Publikum vorgestellt.

ENVIRONNEMENT
NORD-SUD

Das Mamer Klimaforum asbl

KLIMASCHUTZ DURCH BÜRGERBETEILIGUNG

Das "KLIMAFORUM asbl" der Gemeinde Mamer versteht sich seit seiner Gründung als eine parteiübergreifende Plattform, wo Ideen und Meinungen zum konkreten kommunalen Klimaschutz auf sachliche und konstruktive Weise ausgetauscht werden können. Das KLIMAFORUM ist eine Art Schnittstelle zwischen dem Gemeinderat – welcher einen Vertreter im Vorstand hat – und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde.

Das KLIMAFORUM mischt sich also konstruktiv in die Gemeindepolitik ein, wenn es um die Vermeidung bzw. Reduktion von CO₂-Emissionen geht. Etwa bei einer neuen Wohnsiedlung oder einem neuen Schulkomplex. Für die Politik besteht der große Vorteil in dem Umstand, dass es relativ einfach ist, über das KLIMAFORUM ins direkte Gespräch mit den für Klimafragen sensibilisierte BürgerInnen zu kommen.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Information und Sensibilisation sowohl der Bevölkerung als auch der Entscheidungsträger. Dies geschieht auf möglichst ansprechende Art in Form von Besichtigungen, Konferenzen, Radtouren und Solidaritätsabenden. Für das Jahr 2003 ist wieder die aktive Beteiligung an autofreien Veranstaltungen in der Gemeinde sowie eine größere Aktivität im Nord-Süd-Bereich geplant.

Anlässlich der Generalversammlung 2003 stellte ein Vertreter des "Energiepark Réiden" das Konzept gemeinschaftlicher Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern vor. Spontan meldeten sich 15 interessierte Familien. Die Suche nach einem geeigneten Gemeindedach hat also gleich begonnen und das KLIMAFORUM hofft, noch in diesem Jahr eine erste Anlage in Betrieb nehmen zu können.

KLIMAFORUM asbl
 asbl - Communauté de Mamer
 membre de l'Alliance de Climat
 B.P. 50 - L-8201 Mamer
 CP 13003-66

Invitatioun

Gemeinschaftlech Solarstroumanlagen
 mat der Sonne - GRATIS - Strom produzéieren a verkafen!

Informatiounsversammlung mam Hëllef Paul Kauten
 am Donschden, den 11. März um 20:30
 zu Mamer "am Schlass"

Dir wëllt d'Solarenergie netze fir Strom ze produzéieren? Dir hutt awer keen
 gëeegenten Daach? - Kaaft Iech Ären Deel van engere grousser Solarstroumanlag
 Profiteieren van deene beschte Solarubsaiden aus ganz Europa!
 D'Erwidert an Ären Partezkonnéi soen loch mécht.
 Den Paul Kauten vum Energiepark Réiden s.a. erklärett énnert an aneren
 - wéi ee sech an engere Solarstroumanlag bedeelege kënn
 - wat eeg Bedeeleging kaaht
 - wéi héich d'ubsaiden sinn
 - wéi vill Sonne ee verdinge kënn
 - wéi grouss den Ertrag van der Anlag ass
 - wéi sech ären den Énergiehalt kënnert.

Fir de KLIMAFORUM
 Jean-P. WERTERT ■ 38 05 81

Installatiounen photovoltaïques en copropriété

Conférence mardi, le 11 mars à 20:30 hrs, dans la salle communale "Am Schlass"
 Les subventions de l'Etat encouragent les initiatives et permettent actuellement d'acquies
 et d'exploiter une installation photovoltaïque sans frais propres. L'électricité ainsi produite à l'aide de
 l'énergie solaire sera livrée à et votre consommation et à l'investissement! Alternativement nous
 pourrions participer à une installation en copropriété. La conférence avec débat vous informera sur les
 modalités, les subventions actuelles et beaucoup d'autres points.

Gemeinschaftliche Solarstroumanlagen

Informatiounsversammlung am 11. März um 20:30 Uhr, im saalen Gemeindefaal "Am Schlass"
 Aulärerendlech gëtt et staatliche Subventiounen ermoeglechen es Eieren im Augenblick, ohne
 Eigeinkosten, eine Photovoltaikanlage zu installieren und zu betreiben. Der so mit der Sonnenergie
 produzierte Strom kann direkt und selbständeg gresucht! Wenn Eieren keeg gëeegenten Daach zur
 Verfüegung 2004, kënnen Ie sech an engere Gemeinschaftsanlage bedeelegen. Wie d'ee funktionéiert, wie
 die staatliche Subventiounen ausbauen, ären and vill méier erkläreten Ie am 11. März.